

Inhalt

Nachruf auf Dr.rer.nat. Wolfgang Ludwig 420

ZÄN – Termine 421

EAV – Termine, Kurse, Kongresse 422

Ernährungstherapie

Der Glykämische Index oder die Glyx-Diät als Lösung bei Diabetes? 423

Kongressberichte

Phytopharmaka und Phytotherapie 425

Teufelskrallen bei Rücken- und Gelenkschmerzen 428

Varia

Interview mit Dr. C. Otterstedt und C. Rauschenfels: „Menschen brauchen Tiere“ 432

KLEINANZEIGEN 409

IMPRESSUM 435

Ausbildungsreihe Regulationsmedizin

Für die Ausbildungsreihe in Hannover,
Freudenstadt und Hattingen bitte

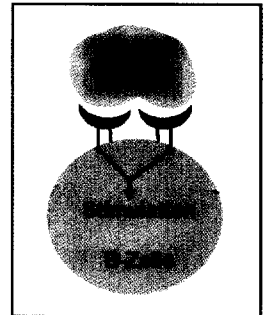
jetzt anmelden !

Der ZÄN vertritt die Methoden der Naturheilverfahren und die Verfahren seiner angeschlossenen Gesellschaften. In der Ärztezeitschrift für Naturheilverfahren stellt er darüber hinaus neue Verfahren vor bzw. Anschauungen und Meinungen zur Diskussion.

391

Homöopathie und das Paradigma der Immunologie

Wie wirken homöopathische Hochpotenzen (ab einer D23), in denen entsprechend der Loschmidt (Avogadro) Zahl, kein Molekül der Ausgangssubstanz mehr im Lösungsmittel enthalten ist? Diese Frage bietet immer wieder Zündstoff für kontroverse Diskussionen auf der ganzen Welt. Ziel der in dieser Ausgabe veröffentlichten Arbeit von Prof. H. Heine ist es, zu zeigen, dass die Vorstellungen von der allopathischen „Wirksamkeit“ auf der einen und der vermeintlichen homöopathischen „Wirkungslosigkeit“ auf der anderen Seite auf einem Missverständnis durch das von Burnet begründete Paradigma der Immunologie als der Unterscheidung von „Selbst und Nichtselbst“ beruhen könnte.



404

Wirksamkeit der Neuraltherapie belegt

Das Sekundenphänomen und andere Wirkungen der Neuraltherapie konnten in der Praxis in den vergangenen Jahren in vielfältiger Weise bestätigt und verifiziert werden. Doch auch die schönsten Beschreibungen von Einzelfallerfolgen reichen leider nicht zur wissenschaftlichen Anerkennung der Neuraltherapie gegenüber der Schulmedizin aus. „Es besteht eine dringende Notwendigkeit, Erfahrungen und Erfolge mit der Neuraltherapie nach Huneke durch entsprechende Studien zu belegen und diese auch publik zu machen“, so die Überzeugung von Dr. H. Huneke. In seiner Arbeit hat Huneke daher drei

Arbeiten, die die Wirksamkeit der Neuraltherapie bei Patienten mit Migräne belegen, zusammengetragen und miteinander verglichen.

